

32.

Schloss St. Zenoberg,¹ 1302 Januar 28.

In der Abrechnung des Richters Stamphard von Gufidaun² für die Grafen von Tirol³ erscheint als Ausgabenposten: «Ex hiis dedit ad expensas dominorum ducum³ domine mee. Comitum Goricie⁴ Comitum de Werdenberch.⁵ domini h. Gralandi. Comitum de Sternberch et aliorum . . .» (= «Davon gab er zu den Ausgaben der Herren Herzöge, meiner Herrin, des Grafen von Görz, des Grafen von Werdenberch, des Herren H. Graland, des Grafen von Sternberg und anderer»).
Es folgt eine Aufzählung der hiezu aufgewendeten Naturalien und die Summe von 72 Mark Berner.

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 3 fol. 116 a. — Papierblatt 25,7 cm lang × 17,6, innerer Rand 1 cm frei, äusserer ungleich. Die Seite ist mit der Nummer der Rechnung «VIII» bezeichnet. Beschreibung der Handschrift s. n. 23 von 1298 Mai 19.

- 1 St. Zenoberg, Meran, Südtirol.
- 2 Gufidaun im Eisacktal, Südtirol.
- 3 Ludwig, Otto, Heinrich, Herzöge von Kärnten.
- 4 Görz, Oberitalien.

33.

1302 Juni 16.^a

In der Abrechnung des Beschliessers Jakob in Sterzing¹ für die Grafen von Tirol² erscheint unter den Ausgaben des verfloßenen Rechnungsjahres der Posten: «Item ad expensas dominorum nostrorum et domine ducis Austrie,³ Comitum Goricie,⁴ de Werdenberch⁵ de Honberch. domine de Taufers. ch. de Unenstein magistri curie Ch. camerarii / et aliorum, contentas in literis sigillatis veron Marcas XXXV . lib . V I/2 . grossos . ij.» (= Desgleichen für die Ausgaben unserer Herren und der Frau des Herzogs von Österreich, der Grafen von